SECHSTE EINHEIT: „SIE WERDEN BEGEISTERT SEIN. DER HEILIGE GEIST“

BONUSMATERIAL ALS ALTERNATIVE: THEATERSTÜCK „HEITERES BERUFERATEN – DER HEILIGE GEIST“

Quizmaster: Liebe Freundinnen und Freunde des heiteren Beruferatens, ich freue mich, dass Sie auch heute Abend wieder dabei sind, wenn unser Rateteam versuchen wird, durch geschicktes Fragen den Beruf unseres Gastes zu erraten. Heute haben wir etwas ganz Besonderes für Sie. Wir haben nur einen prominenten Gast, aber der hat es in sich. Ich denke, seine Antworten werden zum Teil recht verwirrend sein.

Zunächst darf ich aber unser bewährtes Rateteam vorstellen: Guten Abend, *Helga*, von dir erwarten wir ja wieder gewohnt scharfsinnige Fragen! Guten Abend, *Hubert*, bei dir sind wir ja auf deine verzwickten Fragestellungen mit mitunter siebenfacher Verneinung gespannt! und, ja, da ist noch *Henry*, unser Ratefuchs, der immer dann noch etwas zu fragen weiß, wenn alle anderen schon längst aufgegeben haben.

So jetzt also zu unserem Prominenten: Wir haben ihn gebeten, hinter diesem Vorhang Platz zu nehmen, so dass ihr keine Masken aufsetzen müsst. Und noch eine Veränderung: Bei sehr schwierigen Fragen darf er auch mit mehr als mit „ja“ oder „nein“ antworten. Damit ihr seine Stimme nicht erkennt, wird er mir die Antwort dann zu flüstern!

Wieder geben wir allen, die mitraten wollen, die Gelegenheit die Augen zu schließen, während wir den Namen unseres Prominenten einblenden. Also, wer mitraten will, der schließe jetzt mit dem Gong die Augen.

GONG „DER HEILIGE GEIST“ GONG

So, jetzt können Sie die Augen wieder öffnen.

Ach ja, unser Prominenter ist so bedeutend, dass ich Ihnen heute sogar empfehlen würde, sich Notizen zu machen, denn vielleicht erfahren Sie ja jetzt gleich Dinge, von denen Sie noch nie gehört haben.

Also, ich glaube, das letzte Mal waren wir bei *Helga* stehen geblieben, dann bist jetzt erst mal du dran, *Henry*!

Henry: Gehe ich recht in der Annahme, dass die meisten Menschen in unserer westlichen zivilisierten Welt schon von Ihnen gehört haben?

Quizmaster: Ja!

Henry: Gehe ich recht in der Annahme, dass Sie oft in der Yellow Press, Bravo, Bunte, Stern, Spiegel zu sehen sind?

Quizmaster: Nein! (1) *Erster „Geist“ für den Heiligen Geist.*

Quizmaster: So, da hat sich die Redaktion was ganz Besonderes für Sie einfallen lassen! Und weiter geht es mit, äh, mit *Hubert*.

Hubert: Sind Sie ein Mann oder eine Frau?

Quizmaster: *Hubert*, bitte nur Ja/Nein-Fragen!

Hubert: Ach ja, also sind Sie eine Frau?

Quizmaster: Nein! (2) *Heiliger Geist bekommt das nächste Fläschchen.*

Quizmaster: Dann weiter mit *Helga*.

Helga: Dann gehe ich also recht in der Annahme, dass Sie ein Mann sind.

Quizmaster: Nein! (3) *Heiliger Geist bekommt das nächste Fläschchen.*

Rateteam: Geraune, Erstaunen unter dem Rateteam.

Quizmaster: *tuschelt mit dem Heiligen Geist.* Also, er meint, er lässt sich nicht in das übliche Mann/Frau-Schema pressen, wenngleich sein Name eindeutig männlich ist. Es geht weiter mit Gerd.

Gerd: Gehe ich recht in der Annahme, dass Sie nicht mehr ganz jung sind?

Quizmaster: Der Prominente möchte gerne wissen, was „jung" genau bedeutet.

Gerd: Na, ganz pragmatisch: Sind sie älter als 50?

Quizmaster: Ja!

Gerd: Älter als 70?

Quizmaster: Ja!

Gerd: Älter als 100?

Quizmaster: Ja!

Gerd: Dann weiß ich es: Sie sind… *Spannung*… Johannes Hesters!

Quizmaster: Nein! (4) *Heiliger Geist bekommt das nächste Fläschchen.*

Hubert: Bei Ihrem hohen Alter würde ich vermuten, Sie sind am ehesten im Dienstleistungsbetrieb tätig, vielleicht mit all Ihrer Lebenserfahrung in beratender Funktion?

Quizmaster: Ja!

Hubert: Üben Sie neben der Beratung auch noch andere Funktionen aus?

Quizmaster: Ja!

Hubert: Sind sie vielleicht im weitesten Sinne auch in der Lehre tätig?

Quizmaster: *Blick hinter den Vorhang*: Nicht nur im weitesten Sinne. Also Ja.

Hubert: Sie erklären also Dinge, die man ohne Sie nicht verstehen würde.

Quizmaster: Richtig.

Hubert: Geht Ihre Beratung auch soweit, dass sie ganz konkret Ratschläge geben, was man tun soll?

Quizmaster: Ja, und er sagt, er fördert vor allem die Talente und Begabungen, die in der einzelnen Person stecken.

Hubert: Gehe ich recht in der Annahme, dass sich Ihre Beratung und Lehrtätigkeit nicht nur auf rein geschäftliche Fragen beschränkt?

Quizmaster: Ja, das stimmt, es geht weit über das Geschäftliche hinaus.

Hubert: Also auch in privaten Belangen?

Quizmaster: Ja, *Hubert*, ich glaube, du bist auf dem richtigen Dampfer.

Hubert: Also praktisch ein Berater und Lehrer für alle Lebenslagen?

Quizmaster: Genau.

Hubert: Und bei auswegslosen Situationen? Was machen Sie da, erstatten Sie da Ihr Honorar zurück?

Quizmaster tuschelt mit dem Heiligen Geist:

Quizmaster: Er sagt, er weiß immer Rat und hilft immer optimal, nur manchmal kann es sein, dass die Hilfe nicht sofort greift. Man muss also auch ein bisschen Geduld mitbringen. Und außerdem braucht man für die Hilfe kein Geld zu investieren. *Hubert*, das war aber nun ein eindeutiges Nein. Jetzt ist *Helga* wieder an der Reihe.

Helga: Da will ich doch gleich weitermachen, wo *Hubert* so schön vorgearbeitet hat…

Quizmaster: Moment, er flüstert mir etwas zu. *Quizmaster horcht.* Ach so, ja, klar! *Heiliger Geist bekommt das nächste Fläschchen. (5)*

Quizmaster: Das hatte ich vergessen. So, *Helga*, jetzt bitte bist Du dran.

Helga: Also, ich wollte fragen: Ist Ihre beratende Tätigkeit denn von kurzer Dauer, oder ist es eine einmalige Sache, oder kann das auch über längere Zeit hinweg dauern? Also um eine Ja/Nein-Frage zu stellen: Kann man Sie mehrfach buchen?

Quizmaster : Ja.

Helga: Kann die Beratung auch länger dauern?

Quizmaster: Ja, ganz kurz und ganz lang – alles ist möglich.

Helga: Dann ist Ihre Beratung doch sehr individuell?

Quizmaster: Richtig.

Helga: Was passiert denn in der Zeit, wenn die Hilfe noch nicht angekommen ist und die Menschen darauf warten?

Quizmaster tuschelt mit Heiligen Geist.

Quizmaster: Er sagt, – das klingt ja sehr interessant! – er sagt, in der Zeit würde er dann die Menschen trösten. So sehr trösten, wie eine Mutter ihr Kind tröstet, wenn sie es auf den Schoß nimmt, weil es traurig ist.

Helga: Also, das ist doch alles nicht möglich. Unser Gast ist also beratend tätig und in der Lehre, kann nicht sagen, ob er Männlein oder Weiblein ist, ist wohl 100 Jahre alt, vielleicht auch noch älter, berät in geschäftlichen und privaten Dingen – ist also wohl ein Universalgenie –, arbeitet ohne Honorar, und wenn gar nichts mehr hilft, dann ist er auch noch der perfekte Seelentröster. Wenn er nicht gerade Superman ist, dann muss er doch ein Heer von Mitarbeiter haben, richtig?

Quizmaster: Unser Gast verneint das. Sie seien nur zu dritt: Senior-Chef, Junior-Chef und er sind alle gleichberechtigte Kompagnons.

Das Rateteam raunt erstaunt: Unglaublich, nur zu dritt, wie kann das gehen? *Heiliger Geist bekommt das nächste Fläschchen. (6)*

Gerd: Was sind die Voraussetzungen für eine solche Beratung? Oder anders gefragt: Kann sich jeder bei Ihnen beraten lassen?

Quizmaster: Ja, jeder kann diese Hilfe in Anspruch nehmen, er muss nur dem Hause ein gewisses Vertrauen entgegen bringen.

Gerd: Also nur Vertrauen, und dann hilft er mir bei allen Dingen, und das auch noch ohne Bezahlung? Sind sie Superman?

Quizmaster: Nein, besser. *Heiliger Geist bekommt das nächste Fläschchen. (7)*

Hubert: Aber Sie sind ein normaler Mensch?

Quizmaster: Nein! *Heiliger Geist bekommt das nächste Fläschchen. (8)*

Helga: Dann sind Sie ein Außerirdischer?

Quizmaster: In gewisser Weise ja.

Helga: Wenn ich mir Ihre geistreichen Präsente so ansehe, dann kommt mir ein Gedanke: Pflaumen-Geist, Himbeer-Geist, Birnen-Geist! Sind sie auf der Erde hier tätig, seit der Junior-Chef ins Stammhaus zurückgegangen ist?

Quizmaster: Könnte man so sagen.

Helga: Ist es richtig, dass Sie kein richtiges Büro besitzen?

Quizmaster : Ja.

Helga: Stimmt es, dass die Kontaktaufnahme über eine besondere Art der Kommunikation, genannt „Beten" stattfindet? Dann können Sie nur der Heilige Geist sein!!!

Quizmaster : Ja, richtig. Gratuliere, *Helga*, Du hast es erraten!

ENDE. [1]

[1] Das Stück wurde von Sabine Trendelenburg und Dr. Thomas Kiefer-Trendelenburg für einen Emmaus-Kurs der GreifBar-Gemeinde in Greifswald geschrieben.